

FESTSCHRIFT

Zweites Absolvententreffen und Maturajubiläum 2020

Der Festakt findet am Mittwoch, 18.11.2020
im GRAND HOTEL Bregenz, Platz der Wiener Symphoniker 2, statt.
ZVR-ZAHL: 569 530 957

Das **Absolvententreffen und Maturajubiläum** des Absolventenvereins der HTL Bregenz
steht unter dem **Ehrenschutz** von Landeshauptmann **Mag. Markus Wallner**.



HTL Bregenz, Absolventenverein

Vorstand Absolventenverein:

Obmann	Ing. Georg Pötscher
1. Obmann Stellvertr.	Ing. Maximilian Rusch
2. Obmann Stellvertr.	Dipl.-Ing. (FH) Andreas Lunardon EUR ING
Kassier, Standesführung	Ing. Robert Bösch
Schriftführer	Ing. Werner Bischof
Veranstaltungsreferent	Ing. Werner Bischof
Homepage	Ing. Daniel Fenigbauer, BSc, MSc
Schriftführer Stellvertr.	Ing. Robert Bösch
Kassier Stellvertreter	Dipl.-Ing. (FH) Andreas Lunardon EUR ING
Vertreter der Schule	Prof. OStR Dipl.-Ing. Hannes Mühlbacher
DSGVO-Beauftragter	Ing. Robert Bösch
COVID-Beauftragter	Dipl.-Ing. (FH) Andreas Lunardon EUR ING
Pressereferent	Ing. Robert Bösch
Beiräte	Ing. Stefan Böckle, Manfred Luger †, Ing. Reinhard Matt, Ing. Walter Nägele, Ing. Martin Schneider.

Arbeitskreis Absolvententreffen, Maturajubiläum und

Jubilahreuehrung:Arbeitskreis Werner Bischof, Robert Bösch, Daniel Fenigbauer, Andreas Lunardon, Kurt Pitschieler, Maximilian Rusch, Georg Pötscher

Sitzungen	10 und zahlreiche Nebenabsprachen
Festschrift, Layout	Ing. Robert Bösch
Festschrift, Druck	Auflage: 1.000 Stück
Moderation	Dipl.-Ing. (FH) Andreas Lunardon EUR ING
Medien	Ländle TV, Video und AV-Event-Fotografen



Bei dieser Veranstaltung werden Video und Fotoaufnahmen gemacht und veröffentlicht.

Falls Sie nicht auf einem Video oder Foto zu erkennen sein wollen, bitten wir Sie, das DSGVO Umhängeschild sichtbar zu tragen. (Ausgabe bei der Registrierung)

Datenschutzerklärung:

<https://htlb-av.at/datenschutzerklärung/>

Programm

- 16:45 Registrierung / Begrüßung**
Bei der Registrierung wird eine Tischkarte mit Tischnummer vergeben.
Im GRAND HOTEL Bregenz, Platz der Wiener Symphoniker 2, mit einem Glas Prosecco.
- 17:45 Eröffnung** im GRAND HOTEL Bregenz, (früher Mercure) Seminarraum EG.
Frau Dir. MMag. **Claudia Vögel**
Obmann Ing. **Georg Pötscher**
- 18:00 Vortrag des Gastredners**
Christian Beer, Kuratoriumspräsident
Inhaber und Geschäftsführung:
Heron Innovations-Factory GmbH
- 18:15 Grußworte**
Mag. Markus Wallner
Michael Ritsch
Dr. Barbara Schöbi-Fink
Landeshauptmann Vorarlberg
Bürgermeister der Stadt Bregenz
Landesstatthalterin
Landesrätin für Bildung, Wissenschaft, Kultur
HR Mag. Dr. Evelyn Marte-Stefani
Bilddungsdirektorin für Vorarlberg
Dipl.-Ing. Johannes Schwärzler
Bildungsdirektion Nord
- 18:30 Präsentation Diplomprojekt**
- 18:45 Ehrungen** mit Urkundenüberreichung
Absolventen aller Fachrichtungen mit 10-, 25-, 40-, 50-, 60-jährigem Schulabschluss,
Absolventen mit Maturajubiläum mit 10-, 25-, 40-, 50-, 60-jährigem Maturajubiläum,
Vereinsmitglieder mit 50- und 60-jähriger Mitgliedschaft.
- 19:00 Ende der visuellen Übertragung**
Gemütliches Beisammensein gemäß Covid-Regelung
Beim Buffet mit Bier oder Limonade.
- 20:30 Ausklang** mit Casinobesuch (fakultativ).
- Durch das Programm führt:**
Andreas Lunardon, Dipl.-Ing. (FH) EUR ING.
- Fernsehen und Presse:**
Ländle TV Studio, Götzis,
AV-Event-Fotograf Andreas Lunardon und Robert Bösch.
Video Daniel Fenigbauer
- Live-Übertragung der Veranstaltung:**
Mit Microsoft TEAMS.
Anmeldung ist jedoch erforderlich. Wir schicken den Link zu.

Beachten Sie die Corona-Schutzmaßnahmen des GRAND HOTEL!
Zuwiderhandelnde können durch das Hotelpersonal weggewiesen werden.



Beachten sie den Hinweis auf Seite 2 und folgen Sie den Anweisungen der Regie.



» Maßgeschneiderte Anlagen für Molkerei und Käserei «



235

Käsereianlagen



360

Molkereianlagen



920

Käsefertiger

TRADITION. QUALITÄT. KNOW-HOW. SEIT 1925.

Die » Kunst des KäSENS « beschäftigt BERTSCHfoodtec schon seit der Gründung im Jahr 1925. Das hochmoderne österreichische Unternehmen lebt Innovationen für die Molkerei und Käserei in allen Facetten – stets mit Blick auf die schonende Verarbeitung der Rohstoffe und die individuelle Betreuung jedes Kunden.



Bertsch Foodtec GmbH
bertschfoodtec@bertsch.at
+43 5552 61 35-0
www.bertsch.at





Credits: Landespressestelle/Mathis

Mag. Markus Wallner,

Landeshauptmann Vorarlberg, Ehrenschatz

Herzlichen Glückwunsch!

Dank dem langjährigen Einsatz der vielen engagierten Mitglieder ist es möglich, dass der Absolventenverein der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt dieses Jahr zum zweiten Mal das gemeinsame Absolvententreffen und Maturajubiläum durchführen kann.

Seit seiner Gründung im Jänner 1958 zeichnet sich der Verein durch eine rege Aktivität aus. Regelmäßig werden für die Mitglieder interessante Vorträge organisiert. Darüber hinaus werden im Zuge von Besichtigungen von Betrieben und Institutionen spannende und vielfältige Einblicke ermöglicht. Durch die Fülle an Aktivitäten ist ein lebendiger Austausch sichergestellt, der den Zusammenhalt verstärkt und für ein positives Miteinander sorgt.

Vonseiten des Landes bleibt von zentraler Relevanz, an den heimischen Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen zukunftsorientierte Rahmenbedingungen sicherzustellen. Die hohen Standards bei Bildung, Ausbildung und Qualifikation eröffnen dabei nicht nur vielversprechende individuelle Chancen; sie sichern gleichzeitig die gute Stellung unseres Landes als konkurrenzfähiger Produktions- und Wirtschaftsstandort. Die technische Ausstattung an der HTL ist in diesem Zusammenhang auch ein Bereich, in den das Land zusammen mit der Wirtschaft weiterhin stark investiert.

Den Absolventen und Jubilaren aus der HTL Bregenz gratuliere ich recht herzlich. Ich habe den Ehrenschatz sehr gerne übernommen. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Gesundheit!

Mag. Markus Wallner

Landeshauptmann



MMag. Vögel Claudia,

Direktorin HTL Bregenz

Liebe Absolventinnen und Absolventen der HTL Bregenz!

Es freut mich, dass in diesen aufregenden Zeiten der Absolventenverein ein zweites Absolvententreffen organisiert.

Die HTL Bregenz ist eine bedeutende technische Ausbildungsstätte und maßgeblich am Erfolg der Vorarlberger Wirtschaft beteiligt. Vorarlberg hat gerade aufgrund dieser hohen Wertschätzung der HTL Schulen international einen besonderen Ruf. Das Land Vorarlberg fördert auch in Zukunft die technische Grundausbildung der Jugend. Die rasanten technologischen Veränderungen machen auch nicht vor der Schule halt und es ist den motivierten und engagierten Lehrern zu verdanken, dass wir alle den Herausforderungen der Digitalisierung gewachsen sind.

Die neuen digitalen Kommunikationswege eröffnen uns viele neue Möglichkeiten, aber eine persönliche Feier hat sicherlich mehr Bedeutung. Ich wünsche allen Absolventinnen und Absolventen weiterhin sehr viel Freude am Erhalt des Absolventenvereins und danke dem Arbeitskreis herzlich für sein hohes ehrenamtliches Engagement. Bleiben Sie alle gesund!

Herzliche Grüße

Claudia Vögel

Nach der Matura?

Wirtschaft

Internationale Betriebswirtschaft

Technik

Elektrotechnik Dual

Informatik

Informatik - Digital Innovation

Mechatronik

Mechatronik - Maschinenbau

Umwelt und Technik*

Gestaltung

InterMedia

Soziales und Gesundheit

Soziale Arbeit

Gesundheits- und Krankenpflege

*NEU ab Herbst 2021
Vorbehaltlich der Akkreditierung durch die AQ Austria

Studieren, wo die Jobs sind!

www.fhv.at

**Michael Ritsch MBA,**

Bürgermeister der Stadt Bregenz

Menschen, die ihre Wünsche, Ideen, Absichten und Kritik äußern können, sind das Fundament einer Demokratie - und damit der Freiheit jedes Individuums. Die Grundlage dafür ist Bildung. Die UN-Menschenrechte schreiben darum in Artikel 26 das „Recht auf Bildung“ zurecht als Menschenrecht fest.

Nichts desto trotz ist Bildung nach wie vor ein Privileg. Über 260 Millionen Kinder weltweit haben keinen Zugang zu Schulbildung. Was für eine Zahl: 260.000.000! Für sich genommen bedeutet das für jedes einzelne dieser Kinder eine bedrückendes Schicksal: Sie werden in ihrem Leben nie die Chance haben, ihr Potential auch nur annähernd auszuschöpfen, weil sie nie die Möglichkeit dazu hatten, sich dieses Potentials auch nur ansatzweise bewusst zu werden.

Verdeutlichen wir uns die katastrophalen Auswirkungen dieses Zustands auf die globale Menschenfamilie: Wie viele wertvolle Ideen, Gedanken und Innovationen bleiben der gesamten Menschheit für immer verborgen, weil all diesen Menschen die Möglichkeit genommen wird, ihre Gedanken entsprechend artikulieren und festhalten zu können?

Bildung geht damit eng einher mit Verantwortung. Wir sind verantwortlich dafür, dass in unsere Gesellschaft allen Menschen das Recht auf Bildung garantiert wird. Wir sind verantwortlich dafür, dass alle unsere Kinder gleichberechtigten Zugang zu den besten und modernsten Schulen haben. Und wir sind verantwortlich dafür, dass wir diesen Kindern den Wert der Bildung für ihre gesamte Entwicklung und schlussendlich für die gesamte Gesellschaft vermitteln.

Zusammenschlüsse wie der Absolventenverein der HTL Bregenz spielen hier eine wichtige Rolle. Sie tragen dazu bei, Bildung über die Schulzeit hinaus als Wert an sich zu definieren; sie stellen Bildung in den Mittelpunkt und weben ein Bewusstsein für sie in eine nachhaltige Struktur aus Netzwerken, Freundschaften und Beziehungen ein. Mein Dank gilt daher dem Team rund um Obmann Georg Pötscher für seine wichtige bildungs- und gesellschaftspolitische Arbeit. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Absolvententreffen und Maturajubiläum!

Michael Ritsch, MBA

Bürgermeister der Landeshauptstadt Bregenz

**Dr. Barbara Schöbi-Fink,**

Landesstatthalterin, Landesrätin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Investitionen in die Bildung sind Investitionen in die Zukunft unseres Landes. Bildung ist ein Wert an sich, hat aber als fachliche Qualifikation mit den Chancen am Arbeitsmarkt und insgesamt mit der Wettbewerbsfähigkeit eines Standortes zu tun. Die heutige Zeit macht lebenslanges Lernen unverzichtbar und ist auch entscheidend für die Verbesserung der langfristigen Beschäftigungsaussichten. Dazu kommt, dass in Zukunft mehr denn je Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit unbedingte Anforderungen in den verschiedensten Berufsfeldern werden. Die Absolventinnen und Absolventen der HTL Bregenz sind darauf gut vorbereitet.

Die Corona-Pandemie stellt uns vor große Herausforderungen. Es ist der Vorarlberger Landesregierung ein zentrales Anliegen, die Schulen und Betriebe auch weiterhin gut zu unterstützen. Ziel ist es, den Schul- und Lehrbetrieb so lang wie möglich im Normalbetrieb halten zu können. Somit wird sichergestellt, dass auch die zukünftigen Absolventinnen und Absolventen der HTLs weiterhin vielversprechende Perspektiven und ausgezeichnete Berufschancen in Vorarlberg geboten bekommen. Die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Absolventenverein erscheint mir hier wesentlicher als jemals zuvor.

In diesen herausfordernden Zeiten gilt es zusammenzuhalten und besonders unsere jungen Menschen zu unterstützen. Wir wollen keinen Jugendlichen zurücklassen. Doch gemeinsam können wir gestärkt aus dieser Krise hervorgehen.

Ich gratuliere dem Absolventenverein der HTL Bregenz recht herzlich und danke besonders Obmann Georg Pötscher und seinen engagierten Mitgliedern. Ich bin mir sicher, dass Sie durch Ihren vorbildlichen Einsatz auch weiterhin im Sinne unserer jungen Menschen großartige Arbeit leisten und der Gesellschaft in dieser herausfordernden Zeit eine Stütze sein werden. Ich wünsche für die Zukunft weiterhin viel Freude und Erfolg!

Dr. Barbara Schöbi-Fink
Landesstatthalterin



THINK GLOBAL.

Wir sind ein international führender Produzent für
Kunststoffverpackungen. Mit 181 Werken in 46 Ländern
sind wir überall vor Ort, wo Kunden uns brauchen.



**HR Mag. Dr. Evelyn Marte-Stefani,**

Bildungsdirektorin für Vorarlberg

Im Namen der Bildungsdirektion für Vorarlberg gratuliere ich dem Absolventenverein der HTL Bregenz zur Organisation des zweiten Absolvententreffens.

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der HTL Bregenz übernehmen eine bedeutende Vorbildrolle für die zukünftigen Schülerinnen und Schüler. Der hohe Standard der praxisnahen Technikausbildung weckt bei den Jugendlichen nach wie vor großes Interesse. Absolventinnen und Absolventen der HTL Bregenz sind sehr gefragte Fachkräfte im Wirtschaftsraum Vorarlberg und darüber hinaus. Gerade in der aktuellen Zeit bedeutet dieses Treffen ein wichtiges Zeichen für die Vernetzung unter den Absolventinnen und Absolventen und gleichzeitig die hohe Verbundenheit mit der Schule. Darin sehe ich ein sehr wertvolles Miteinander der Schulgemeinschaft.

Für die künftigen Aktivitäten wünsche ich den engagierten Verantwortlichen weiterhin alles Gute und gutes Gelingen und den Absolventinnen und Absolventen viel Freude und Erfolg auf ihrem beruflichen und privaten Lebensweg!

HR Mag. Dr. Evelyn Marte-Stefani

Bildungsdirektorin für Vorarlberg

**Ing. Georg Pötscher,**

Obmann

Werte Festgäste, Freundinnen und Freunde der HTL, Sponsoren, Absolventinnen und Absolventen, Jubilare.

Das Wort in aller Munde "Coronazeit" – eine Zeit voll Sorge, Verzicht, Belastung, oft auch Angst um Gesundheit und Existenz. Uns, den Absolventenverein betraf und betrifft es – Gott sei Dank – eher nur im organisatorischen Bereich. Trotzdem, der Mehraufwand und die Mehrarbeit für die Planung und Durchführung unserer Exkursionen und Treffen war erheblich. Mein Dank gilt daher besonders jenen, die an der erfolgreichen Abwicklung unserer Veranstaltungen mitgeholfen haben, aber auch jenen, die sich Zeit nahmen, mir Berichte, Bilder und Dankeschreiben bezüglich dem Erlebten zu senden – sehr ermutigend für das Organisationskomitee, um auch in den nächsten Jahren solche Treffen und Exkursionen zu veranstalten.

Wir wollen noch mehr Absolventinnen und Absolventen erreichen. Denn, je mehr Mitglieder umso höher unser Bekanntheitsgrad und umso stärker unsere Verbindung zur Schule. Diese Verbindung ermöglicht uns, viele junge Menschen für eine weitere oder höhere Berufsbildung zu gewinnen – auch berufsbegleitend zu studieren.

In einer Kooperation mit dem Studien- und Technologie Transfer Zentrum WEIZ gibt es an unserer HTL Bregenz die Möglichkeit, sich zum Dipl.-Ing. (FH) weiter zu bilden.

Die Rückmeldungen bezüglich unserer Festschrift zum 60-Jahr Jubiläum und zu unserer Festschrift zum ersten Absolventen- und Maturajubiläum gaben uns viel Motivation in diesem Sinne weiter zu arbeiten, Für uns ein Beweis für die guten Beziehungen zu unseren Schülerinnen und Schülern. Diesen Beziehungsstatus zu erhalten und möglichst auszubauen, ist eines unserer großen Ziele in den kommenden Jahren.

Ich bedanke mich bei den Festgästen für die netten Grußworte und bei unserem Herrn Landeshauptmann Mag. Markus Wallner für die Übernahme des Ehrenschatzes.

Jeder Verein lebt von den Ideen und der Mitwirkung seiner Mitglieder. Und so freuen wir uns über jedes junge Mitglied, welches im Vorstand mitwirken möchte.

Werde auch DU Mitglied des Vereinsvorstandes.

Ing. Georg Pötscher,

Obmann

Unsere Vision

**Faszination für Technik, um die Welt
positiv zu gestalten.**

Unsere Mission

**Wir fördern technische Allgemeinbildung,
Wissenschaft und Praxis.**

Unsere Unterstützung

**Für Ihre Qualifikation und Zertifizierung
Ing., EUR ING, Dipl.-Ing. (FH) u. a.**



David Mantler,

Schulsprecher 18/19/20/21

Eine Schule mit festem Rückgrat im Wandel

Neue Zweige werden eröffnet, alte geschlossen, Reform hin Schwerpunktsetzung her. Eine Schule lebt und entwickelt sich, ebenso die HTL Bregenz. Doch unsere Schule hat eine Besonderheit, ein Alumni-Netzwerk wie kaum sonst wo im Land.

Solange man noch selbst zur Schule geht, sind die Blickwinkel sicher etwas andere, was jedoch fest steht ist, dass die Ausbildung an der HTL Bregenz eine prägende ist. Deshalb freut es uns umso mehr, nach unserem Abschluss einen Rahmen geboten zu bekommen, in dem wir uns gemeinsam mit Altbekannten, unseren Vorgängern, sowie Nachfolgern über diese Zeit austauschen zu können und Erinnerungen hochleben zu lassen.

Eine starke Partnerschaft ist wichtig, nicht nur schulintern. Als technische Lehranstalt sind gefestigte Beziehungen in die Wirtschaft besonders wichtig. Wir sind dankbar, dass der Absolventenverein hier als Bindeglied agiert, und somit einen großen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Schulstandortes leistet.

Ich danke unserem Absolventenverein, im Namen der gesamten Schülerschaft, für das große langanhaltende Engagement. Ich freue mich, schon bald selbst Teil dieses zeitlosen Netzwerks zu sein.

David Mantler,
Schulsprecher

Karriere mit Energie. Für Menschen mit Energie.

Bei der illwerke vkw AG betreiben wir in vier Geschäftsfeldern modernste Pumpspeicherkraftwerke und Energienetze, entwickeln Infrastruktur für E-Autos, bringen Digitalisierung voran und managen eine attraktive Tourismus-Destination.

Wir bieten vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeitmodelle, familienfreundliche Strukturen, wertschätzende Teamarbeit und umfangreiche Sozialleistungen.



Du möchtest auch ein Teil der illwerke vkw werden?
Jetzt informieren und bewerben unter illwerkevkw.jobs

illwerke  **vkw**

bachmann.

PERFECTING INNOVATION **TOGETHER**

Bachmann entwickelt Automatisierungslösungen. Wir ermöglichen es unseren Kunden, mit weniger mehr zu produzieren und ihre Produktivität zu steigern. Mit unserer Technologie verändern und erweitern sie ihre Betriebe verantwortungsbewusst.



www.bachmann.info



Ehrung 2019

60 Jahre Vereinstreue zum Absolventenverein HTL Bregenz



Jubilare und Akteure an der Ehrung 2019

Foto: © Absolventenverein HTL Bregenz

Impressum:

Absolventenverein der HTL Bregenz

ZVR-Zahl: 569 530 957

<https://htlb-av.at/impressum/>

Bankverbindung:

Hypo Vorarlberg-Bank AG, Bregenz

IBAN: AT53 5800 0000 1578 4210

BIC: HYPVAT2B

Obmann:

Ing. Georg Pötscher

Haldenweg 19, 6900 Bregenz

georg.poetscher@htlb-av.at

Mobil: 0650 8518 595

Wichtige Ereignisse in der HTL Bregenz

- 1908 Gründung der "K.k. Fachschule für gewerbliches Zeichnen"
in der aufgelassenen Seidenfabrik Trüdinger zwischen Bahnhofstraße und Klostersgasse.
- 1909 Erweiterung um eine "Bauhandwerkerschule".
- 1913 Übernahme des angrenzenden Gymnasialgebäudes in der Bahnhofstraße.
- 1914 Umbenennung in "K.k. Bauhandwerkerschule".
- 1916 Einstellung des Schulbetriebes wegen der Einberufung sämtlicher Lehrkräfte zum Kriegsdienst
Verwendung des Schulgebäudes als Reservespital, im letzten Kriegsjahr als Invalidenschule.
- 1920 3-jährige Fachschule für Maschinenbau und Elektrotechnik als Ersatz für die Meisterlehre.
- 1922 Umbenennung in "Bundeslehranstalt für das Baufach und für Elektrotechnik".
- 1934 Umbenennung in "Bundesgewerbeschule Bregenz".
- 1935 Baubeginn Neubau auf städtischem Grund an der Reichsstraße.
- 1937 Feierliche Eröffnung und Übergabe durch Bundespräsident HR Wilhelm Miklas (1872 – 1956).
- 1938 Nationalsozialistische Machtergreifung mit personellen und inhaltlichen Umwälzungen.
- 1940 Gründung einer achtsemestrigen Ingenieurschule für Maschinenbau.
- 1945 Wiedereröffnung des Schulbetriebes.
- 1946 Einführung einer 5jährigen Höheren Abteilung für Maschinenbau und je einer
3jährigen Fachschule für Maschinenbau und Elektrotechnik sowie einer
Meisterschule für Maler und Anstreicher.
- 1951 Erste Matura nach dem neuen Lehrplan.
Vorarbeiten zur Schaffung eines Kuratoriums
- 1958 Gründung des Absolventenvereins der HTL Bregenz durch Direktor Dipl.-Ing. Oswald Tauber .
Obmann: Dipl.-Vw. Dr. Josef Bertsch - Absolvent 1946.
Aktivierung des Kuratoriums, Präsident: VKW-Direktor Dipl.-Ing. Josef Schörghuber.
- 1960 Beginn Dislozierung zweier Werkstätten nach Dornbirn-Hatlerdorf.
Erweiterungen des Gebäudebestandes in der Reichsstraße (Aufstockungen).
- 1962 Errichtung der Höheren Abteilung für Elektrotechnik.
- 1963 Umbenennung in "Höhere Technische Bundeslehranstalt".
- 1965 Gründung einer Versuchsanstalt für Baustoffe.
Erwerb und Adaptierung des ehemaligen Handelsakademiegebäudes in der Michl-Felder-Straße für
die Bauhandwerkerabteilung (3 Klassen) und die neue Versuchsanstalt.
Namensänderung: "Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt".
- 1969 Gründung der "Höheren Technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für Hoch- und Tiefbau" in
Rankweil. Verlegung der Bauhandwerkerschule zunächst nach Feldkirch und der Versuchsanstalt
nach Rankweil.
Adaptierung des ehemaligen Handelsakademiegebäudes in der Michl-Felder-Straße. (Übergabe
1973)
- 1971 Beginn Auflösung der Expositur Dornbirn-Hatlerdorf
Errichtung einer eigenen Turnhalle und eines kleinen Sportplatzes.
Maschinenbautechnische Versuchsanstalt für Materialprüfung, Förderseilprüfung von
Schleppliftanlagen und für messtechnische Untersuchungen (Autorisierung erst 1986).
- 1975 Gründung des Elternvereins und Bildung des Schulgemeinschaftsausschusses (SGA).
- 1977 Eröffnung Höhere Abteilung für Nachrichtentechnik und Elektronik.
- 1982 Reaktivierung des Kuratoriums der HTL Bregenz als Bindeglied zur Vorarlberger Wirtschaft.

- 1982 75jähriges Bestandsjubiläum.
Verhandlungen mit Landesrat Sigi Gasser und dem Finanzministerium unter der Mitwirkung der beiden Vizepräsidenten HR Ing. Franz Brozek, Ing. Georg Pötscher im VÖI zum Erwerb des südseitigen Grundstückes (ehemaliges Weberbeck-Areal).
- 1988 Einführung des Ausbildungszweiges Automatisierungstechnik.
- 1989 Architektenwettbewerb für den Erweiterungsbau. (Zuschlag: Baumschlager-Eberle-Schweitzer)
- 1990 Adaptierung des ehemaligen KWD-Areals der ÖBB am Hafen (in Eigenregie) zur befristeten Aufnahme eines Teils der mechanischen Werkstätten.
- 1993 Übernahme des Vorbereitungs- und Aufbaulehrganges für Fertigungsautomatisierung vom Technikum Vorarlberg, das in eine Fachhochschule umgewandelt wird.
Dislozierung zweier Klassen nach Bregenz-Schendingen (Gebäude des Polytechnischen Lehrganges).
- 1995 Abbruch und Neubau des gesamten Werkstätentraktes.
Auslagerung der mechanischen Werkstätten, Labors und der Versuchsanstalt in das freigewordene Areal der Elektra Bregenz in der Brielgasse welches von der Gewerblichen Berufsschule (während der Bauzeit der GBS Bregenz) in Verwendung stand und von dieser Schule für den Unterricht auch eingerichtet wurde.
- 1996 Bezug Werkstätten-Neubau.
- 1998 Sanierung des Altbaues an der Reichsstraße.
- 1998 Gründung Arbeitsgruppe "HTL Bregenz - (D)eine Zukunft". Eine Initiative des Kuratoriumspräsidenten Prok. Egon Blum und des Landesschulinspektors Dr. Josef Zankl. Name alsbald "[Y]OUR FUTURE" und findet sich im neu geschaffenen Logo der Schule.
- 1999 90-Jahr-Jubiläumsfeier.
Eröffnung des neuen bzw. renovierten alten Schulgebäudes mit Frau BM Liesl Gehrler.
- 1999 Ausbildungszweig "Wirtschaftsingenieurwesen - Betriebsmanagement".
- 2000 Weiterbildungsangebot mit kombiniertem Kolleg-/Aufbaulehrgang für Automatisierungstechnik. Erarbeitung der Leitideen und Grundsätze (ersten Pädagogischen Klausurtagung des Lehrerkollegiums).
- 2003 Generalsanierung und Adaptierung der Zweigstelle Michl-Felder-Str. 9.
- 2005 Offizielle Wiedereröffnung der Zweigstelle Michl-Felder-Str. 9.
- 2005 Lehrplanprojektgruppe "Kunststofftechnik". Einrichtung der Kunststoff-Werkstatt und des Labors.
- 2006 Ausbildungszweig „Kunststofftechnik und Produktentwicklung“ offiziell übergeben.
Eröffnung der völlig neu eingerichteten Werkstatt dank Sponsorenhilfe.
- 2008 100-Jahrjubiläum mit einem großen Festakt im Theater am Kornmarkt.
Kuratoriumspräsident Christoph Hinteregger überreicht Direktor Gunter Berzler EUR 230.000 von zahlreichen Unternehmen aus Vorarlberg und Liechtenstein für wichtige Investitionen.
Auszeichnung des School Smoking Prevention Project mit dem "Jugend-Bravo"
50 Jahr-Jubiläum des Absolventenvereins mit 56-seitiger Festschrift.
- 2017 MINT-Gütesiegel Auszeichnung. Es ist seit 2016 eine Kooperation von Bundesministerium für Bildung, Industriellenvereinigung, Wissensfabrik Österreich und Pädagogischer Hochschule Wien.
- 2018 60 Jahre Absolventenverein Bregenz mit Festschrift.
- 2019 Erstes Absolventen- und Maturatreffen mit Jubilarenehrung mit Festschrift.
- 2020 Erneute Auszeichnung mit dem bundesweit gültigen MINT-Gütesiegel für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik für weitere drei Jahre.
Zweites Absolventen- und Maturatreffen mit Jubilarenehrung. 40-seitiger Festschrift.

rondo
im zeichen der qualität

DU HAST ES IN DER HAND.

Mach deine Lehre bei Rondo.
lehre.rondo-ganahl.com

Ehrungen 2020

Schul-Kolleginnen und –Kollegen

mit 10-/25-/40-/50- oder 60-jährigem
Schulabschluss- oder Maturajubiläum

Mitglieder des Absolventenvereins

50 Jahre Vereinszugehörigkeit

KommR Ing. Georg Ludescher

Röthis

60 Jahre Vereinszugehörigkeit

Tilman Loacker

Götzis

Walter Auckenthaler

Bregenz

Dipl.-HTL-Ing. Manfred Handler

St. Anton a. A.

Fritz Dorner

Bad Dürkheim

Ing. Kurt Pitschieler

Bregenz

Manfred Böhler

Lustenau



WERDE TEIL UNSERES IMA SCHELLING TEAMS

WIR SIND WELTWEITER TECHNOLOGIEFÜHRER FÜR
DIE HERSTELLUNG VON HIGHTECH-SÄGEANLAGEN

Das bedeutet spannende Aufgaben, tolle Zusammenarbeit mit
Technik-faszinierten Menschen und erstklassige Chancen
für die Zukunft.

Gebhard-Schwärzler-Str. 34 | 6858 Schwarzach
Vorarlberg | Österreich | +43 5572 396-0
bewerbung@imaschelling.com
www.imaschelling.com/karriere/

FOLLOW US ON



#imaschellinggroup

Unsere Vereinsaktivitäten

Generalversammlung

(Anfang des Jahres)

Verbunden mit der Besichtigung einer interessanten Firma
oder Anlage

Hinweis:

Exkursion und Generalversammlung 2020 siehe Seite 31.

Frühjahrs-Exkursion

Tages-Exkursion zu bemerkenswerten technischen
Einrichtungen und Betrieben im Inland oder grenznahen
Ausland

Herbst-Exkursion

Exkursion 2 bis 4 Tage mit technischem und
kulturellem Programm

Besuche uns auf der Homepage

<https://htlb-av.at/>

Hier findest Du einige Impressionen von den letzten
Exkursionen und kulturellen Sehenswürdigkeiten.

Zertifizierung und Weiterbildung

Bewerbe Dich auch für die Zertifizierung und
berufsbegleitende Weiterbildung bei uns.



**WORK
ORANGE**

www.blum.com/karriere

Chronik unserer Aktivitäten

Veranstaltungen 2020

Meusburger Georg GmbH & Co KG, Wolfurt

am Do 09.01.2020, mit **Generalversammlung**

Rondo Ganahl AG, Frastanz

→ **Verschoben auf 2021**

OMICRON electronics GmbH, Klaus

→ **Verschoben auf 2021**

Technikreise

Wasseraufingen, Stuttgart, Rottweil

So 23. bis Di 25. 08 2020

Besucherbergwerk, Mercedes Benz Museum, Mercedes Benz Fertigung,
Stadtbesichtigung, Weinverkostung, Thyssenkrupp Testturm.

Veranstaltungen 2021 geplant

Dorner Electronic GmbH, Egg

Bachmann electronic GmbH, Feldkirch

Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG, Dornbirn

Herbstexkursion und Bildungsreise



Dein Traumjob wartet

Ob in südamerikanischen Städten, in asiatischen Tourismusdestinationen oder ganz klassisch in den Skigebieten der europäischen Alpen: Seilbahnen sind ein vielseitiges Transportmittel und werden bei Doppelmayr in Wolfurt geplant, konstruiert und produziert. Bewirb dich beim Weltmarktführer und sei Teil der spannenden Welt der Seilbahnen.

doppelmayr.com/jobs



BERUFSBEGLEITEND MIT FERNSTUDIENELEMENTEN

B.A.

Ein Studium der
OTH Regensburg

Modular von der HAK + Praxis zum Bachelor

■ Betriebswirtschaft

3 + 1 Semester

- Finanzen & Controlling
- Internationales Management
- Marketing & Kommunikation
- Digital Business 

M.Sc.

Ein Studium der
HS Mittweida

Master of Science für FH- & Uni-AbsolventInnen

■ Industrial Management

3 Semester + Masterthesis

- Unternehmensführung/Accounting
- Projekt-/Prozessmanagement
- Energiemanagement

M.Eng.

Ein Studium der
HTWK Leipzig

Master of Engineering für FH- & Uni-AbsolventInnen

■ Bauingenieurwesen

3 Semester + Masterthesis

- Hochbau
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Baubetrieb/Bauwirtschaft

Ein Studium verbindet, trägt dazu bei, dass man neue Freundschaften schließt, welche lange - weit über die Dauer der Studienzeit hinweg - andauern.



Ingenium und HTWK Leipzig

bedeutet ein tolles Organisationsteam, bei welchem schnörkellose, professionelle und tatkräftige Unterstützung garantiert ist. Die kollegiale Art der Professoren imponiert sehr. Gelehrtes zu verinnerlichen und umzusetzen.

Dipl.-Ing. (FH) Michael Seywald, M.Eng.
Absolvent, Bauingenieurwesen

...weiter zum Doktorat, Ph.D. in Wirtschaft & Technik

Ein Studium der University
of the West of Scotland,
organisiert durch
Ingenium Education Leipzig



Ingenium Education

office@ingenium.co.at
T.: +43 316 82 18 18
www.ingenium.co.at

Wolfurts Great Place to Work gratuliert zum Jubiläum!

HABERKORN



Haberkorn wurde bereits mehrfach als Great Place to Work ausgezeichnet. Österreichs größter technischer Händler bietet nämlich neben spannenden Aufgaben und beeindruckenden Karrieremöglichkeiten auch eine einzigartige Unternehmenskultur. Informier dich jetzt über unsere Benefits und aktuellen Stellenangebote.

www.haberkorn.com/karriere





MEHR ALS 55 JAHRE ERFAHRUNG

- » Marktführer im Bereich hochpräziser Normalien
- » International tätiges Familienunternehmen
- » 22.500 Kunden in 82 Ländern weltweit
- » 1.750 MitarbeiterInnen, 1.130 in Vorarlberg

meusburger

BEITRITTSERKLÄRUNG

zum

Absolventenverein der HTL Bregenz

Familienname: Vorname: Titel:

Straße / H.-Nr.: Ort: PLZ:

Telefon: Email:

Geburtsdatum: HTL Abschlussjahr:

Besuchte Fachrichtung:.

☐ E-Technik ☐ K-Technik ☐ M-Bau ☐ M-Bau. Automat.

☐ Fach-Sch. M-Bau ☐ Aufbau E-Technik ☐ Aufbau M-Bau

☐ Kolleg E-Technik ☐ Kolleg M-Bau ☐

Ich melde meinen Beitritt zum Absolventenverein der HTL Bregenz an:

Jahresmitgliedsbeitrag: EUR 12,00.

Sie erhalten nach Anmeldung auf Wunsch ein Formular für ein SEPA-Mandat.

Ort: Datum: Unterschrift:

Abschnitt bitte an den Absolventenverein schicken oder per Email oder QR an:

Werner Bischof, Wuhrwaldstraße 35, 6900 Bregenz.

Email: werner.bischof@htlb-av.at

oder

Robert Bösch, Morgenstraße 13, 6890 Lustenau.

Email: robert.boesch@htbl-av.at



Bankverbindung:

Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz, **IBAN: AT53 5800 0000 1578 4210**

BIC: HYPVAT2B

Zur Vereinfachung auf Wunsch mit SEPA Mandat.

DSGVO:

Die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) gilt auch für uns als Verein.

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich im Sinne des Vereinszweckes.



Stadler Rail Group, ist DER Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau – führend bei der Herstellung von Schienenfahrzeugen.

Wenn Sie Teil der Stadler Rheintal AG, dem Kompetenzzentrum für Doppelstockzüge, Tailor-Made Meterspurbahnen und Straßenbahnen innerhalb der Stadler Rail Group werden möchten, blättern Sie bitte auf **Seite 5** dieser Ausgabe – dort finden Sie ein **attraktives Job-Angebot!**



VERBAND ÖSTERREICHISCHER INGENIEURE

Eschenbachgasse 9 · 1010 Wien · Telefon: 01 / 587 41 98

www.voi.at · office@voi.at

DER VÖI UNTERSTÜTZT SEINE MITGLIEDER IN VIELFÄLTIGER WEISE



Werden Sie **Mitglied** und sichern Sie mit
uns die **Zukunft der IngenieurInnen!**

- Beratung beim Antrag für die
- Qualifikationsbezeichnung
- „Ing.“ und „EUR ING“
- Informationen zur Weiterbildung zum
- Bachelor, Master, Dipl.-Ing. (FH), etc.
- Aktuelles in der Verbandszeitschrift
- „der ingenieur“ und auf www.voi.at
- Weitere Vorteile im Rahmen des VÖI-Clubs

LANDESGRUPPE VORARLBERG

Ing. Georg Pötscher, 6900 Bregenz, Haldenweg 19

Telefon/Fax 05574/792 41, 0650/851 85 95

voi.vlbg@aon.at, www.voi-vorarlberg.at

www.facebook.com/voilgrpevlbg



trend.
TOP
EMPLOYER
2020
AUSTRIA
ELECTRONICS, MECHANICAL EQUIPMENT
kompass statista

#INNOVATION
#GREATPLACETOWORK
#FLEXIBILITÄT
#EIGENVERANTWORTUNG
#TEAMWORK

Unsere rund 800 Experten, darunter viele Absolvent*innen der HTL Bregenz, bauen smarte Test-, Diagnose- und Monitoring-Systeme. Energieversorger und Industriebetriebe in über 160 Ländern schätzen unsere Lösungen, um die Stromversorgung sicherer und zuverlässiger zu machen. Vertrauen, Respekt und Fairness prägen unser Miteinander seit über 35 Jahren.

OMICRON 

HENN

CONNECTING COMPETENCE

Exkursion und Generalversammlung

am 09.01.2020 bei Georg Meusburger GmbH & Co KG

Prokurist **Roland Giesinger** führte uns mittels Vortrag in das Firmengeschehen ein, begleitete uns beim anschließenden Rundgang und beantwortete die Fragen der Teilnehmer.

Meusburger ist ein Hersteller von Normalien. Es handelt dabei um vereinheitlichte Bauelemente, die in verschiedenen Ausführungen und Größen für den Formen- und Stanzwerkzeugbau verwendet werden.

Die Gründung der Firma durch Georg Meusburger als Einmannbetrieb geht auf das Jahr 1964 zurück. Das Unternehmen beschäftigt heute weltweit 1.700 Mitarbeiter und ist an sechs Standorten präsent. Der Umsatz liegt bei rund 308 Mio Euro.

Erfolgsfaktoren sind die **kundenorientierte Betreuung** und die **hohe Lieferbereitschaft** meist mit Ankunft der Teile beim Kunden bereits am nächsten Tag nach der Bestellung. Zudem kann der benötigte Werkstattbedarf und Zubehör für das Umfeld in passender Qualität direkt online ab Katalog mitbestellt werden.

Die Implementierung von rationellen Prozessen, die den Kunden von der Entwicklung bis zur Herstellung seines Produktes begleiten ist Meusburger ein besonderes Anliegen. Konfigurierbare CAD-Daten und zahlreiche Auswahlhilfen ermöglichen die Bestellung der Teile direkt ab CAD.

Der Service wird durch Anwendungstechniker der **Firma PSG** weiter verstärkt. Fragen aus dem Bereich der Regeltechnik können über einen online Support gelöst werden.

Durch das **Wissensmanagement WBI** (Wissen-Besser-Integrieren) mit eigens dafür entwickelter Software soll auch kein Unternehmenswissen verloren gehen.

Das Softwareunternehmen **Segoni** ermöglicht es den Kunden im Bereich ERP (Enterprise-Resource-Planning) und PPS (Produktions-Planungs- und Steuerungssystem) die Prozesse zu optimieren. Es werden darin rund 6.000 Wissensdokumente unterhalten.

Im Rahmen des *Vorarlberger Wirtschaftsforums in Bregenz* wurde Georg Meusburger 2018 mit dem „**Ehrenpreis der Vorarlberger Wirtschaft für das unternehmerische Lebenswerk**“ ausgezeichnet.

Meusburger verarbeitet Bleche in Dicken von 20 bis 500 mm. Pro Tag sind das etwa 240 Tonnen Werkzeugstahl in verschiedenen Legierungen.

Der Versand der **93.000 im Katalog geführten Artikel** an die heute rund **21.000 Kunden** ist bis ins kleinste Detail durchorganisiert.

Der Absolventenverein bedankt sich bei der Firma Meusburger für die interessante Führung, die Bewirtung und die Bereitstellung der Räumlichkeit mit Beamer und Rednerpult für unsere Generalversammlung, welche vom Obmann Georg Pötscher speditiv durchgeführt wurde.



2020-01 Generalversammlung

Foto: © Verein

VOM ING. ZUM DIPL.-ING. (FH) in 2 Jahren berufsbegleitend mit Fernstudienelementen

WI**Wirtschaftsingenieurwesen**

Ein Studium der HS Mittweida

MB**Maschinenbau**

- Mechatronik
- Gebäudetechnik

Ein Studium der HS Mittweida

ET**Elektrotechnik**

- Automatisierungstechnik
- Energietechnik

Ein Studium der HS Mittweida

Bau**Bauingenieurwesen**

- Baubetrieb/Bauwirtschaft
- Hochbau
- Konstruktiver Ingenieurbau

Geführt von Ingenium Education,
ein Studium der HTWK Leipzig

Dieses Studienmodell ist einmalig. Es verbindet die Anerkennung unserer Vorqualifikationen aus der HTL, die Erfahrung in der Praxis, aber auch die nötige Flexibilität für Berufstätigkeit. Das macht die Umsetzung der komplexen Theorie möglich. Ich habe die Herausforderung angenommen und gemeistert.



Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Mario Grisenti,
Absolvent Wirtschaftsingenieurwesen

Fakt ist, im Kampf um die besten Arbeitsplätze ist die persönliche und fachliche Weiterentwicklung einfach entscheidend! In diesem Zusammenhang bietet das Studienzentrum Weiz ein attraktives Studienprogramm, das die Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie ermöglicht. Von meiner Seite eine absolute Empfehlung!



Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Klaus Neuhold,
Absolvent Wirtschaftsingenieurwesen

- **Verkürzte Studiendauer** durch Anrechnung von Vorqualifikationen
- 6-7 Vorlesungen pro Semester (Freitag/Samstag)
- **Volle Berufstätigkeit** während des Studiums
- **Berufliche Aufgabenstellungen** sind in das Studium integrierbar

Studien- & Technologie
Transfer Zentrum Weiz

info@aufbaustudium.at
T.: +43 3172 603 4020
www.aufbaustudium.at

Technikreise nach Wasseralfingen, Stuttgart und Rottweil

Teilnehmer an der Exkursion

Foto: © Absolventenverein

Am Sonntag, dem 23. August 2020, fuhr bei herrlichstem Reisewetter der Absolventenverein der HTL Bregenz für drei Tage nach Baden-Württemberg. Auf der Exkursionsliste standen technische und kulturelle Ziele.

Das **Bergwerk „Tiefer Stollen“** in Wasseralfingen ist heute Besucherbergwerk und seit 1989 Heilstollen für Atemkuren. Seit 1608 wurde Eisenerz mit einem Gehalt von rund 20 bis 40 % abgebaut. Im Stollen erfuhren wir bei 11 Grad Umgebungstemperatur von der Erzgewinnung, die für die Industrie in der näheren Umgebung wichtig war. Der niedrige Eisengehalt und der hohe Anteil an Kieselsäure führte 1939 zur Schließung des Bergbaus.

Weiter ging es nach Stuttgart ins **Mercedes-Benz Museum**. Auf 16.500 m² erlebten wir eine automobiltechnische Zeitreise, von den Anfängen des Automobilbaues 1886 bis heute. Sowohl die spannende Entwicklung der Motoren, Fahr- und Flugzeuge als auch wichtige Ereignisse gab es an rund 1.500 Exponaten zu bewundern.

Am Montagvormittag besichtigten wir die **Innenstadt von Stuttgart**. Der Rundgang führte uns zu vielen historischen Gebäuden. Er wurde von Moderator, Entertainer und Sänger Wolfgang Seljé geleitet, der sich „Der Schwäbische Botschafter“ nennt. Auf unser Drängen erfreute er uns am Schluss mit seinem Bariton mit einer kurzen Gesangseinlage, garniert mit skurrilen in schwäbisch unterlegten Texten zu Frank Sinatra Songs. Begeisterter Applaus der Teilnehmer belohnte seinen Auftritt.

An der Markthalle endete der Rundgang gerade zeitgerecht zum Mittagessen in einer der dortigen Gaststätten. Ein **Bio-Weingut in Waiblingen im Remstal** war der nächste Programmpunkt. Winzerin Marlene Häußermann wies mit Stolz und viel Wissenswertem auf den schon seit 2010 biologischen Anbau der Reben nach den Demeter-Richtlinien. Mehrere Kostproben dieser zertifizierten Weine sprachen auch unsere Sinne positiv an.

Am Dienstag ging es nach Sindelfingen zum **Mercedes-Benz Werk**. Corona-bedingt war keine Führung in den Werkhallen zulässig. Die Rundfahrt durch das 1915 gegründete Werk mit einer Größe von rund 3 Millionen m² war, dank des freundlichen Mitarbeiters, sehr aufschlussreich. Er schilderte uns lebhaft das Innenleben der Fabrik, in der rund 25.000 Mitarbeiter, davon 7.000 in der Forschung und Entwicklung, werken. Die "Factory 56", mit der Größe von zirka 30 Fußballfeldern, ist eine der modernsten Automobilproduktionen der Welt. Das klassische Fließband wurde dank Digitalisierung weitgehend durch Fahrerlose Transportsysteme ersetzt.

Zum Abschluss der dreitägigen Exkursion besuchten wir in Rottweil den **Thyssenkrupp-Elevator-Testturm**, der zahlreiche Architektur-, Ingenieurs- und Designpreise gewonnen hat. Er ist mit 17.000 m² Glasfaser-PTFE Textilgitter verkleidet. Der Turm kann durch ein Pendel im Inneren zur Simulation von Windlasten in Schwingungen versetzt werden. Hier werden Aufzugssysteme der Zukunft getestet. Ein Highlight war die rasante Auffahrt (8 m/s) im Panoramalift zur Besucherplattform in 232 m Höhe. Die herrliche Aussicht zu weit entfernten Gebirgsketten und der Blick auf die „Spielzeuglandschaft“ am Boden begeisterte alle Teilnehmer.

Vor dem Schaubergwerk Tiefer Stollen in Wasseraalfingen - 2020



Teilnehmer an der Exkursion

Foto: © Absolventenverein

Vor dem Testturm von Thyssenkrupp in Rottweil - 2020



Teilnehmer an der Exkursion

Foto: © Absolventenverein



„Persönlichkeitsgestalter“

Darauf bauen wir.

Der Mensch ist unser stärkstes Fundament.

Dafür liefern unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den besten Beweis. Ihre Visionen bilden den Grundstein für einzigartige Projekte, die mit Weitblick geplant und mit Leidenschaft realisiert werden.

Ihre individuelle Erfahrung, ihr fachliches Wissen und ihr Engagement machen uns zu dem, was wir sind. Als Unternehmen ist es unsere Aufgabe, ihnen die besten Rahmenbedingungen für ihr Schaffen zu bieten. Denn nur, wer sich wohl fühlt, kann sich frei entfalten - für großartige Ideen, die bestehen.

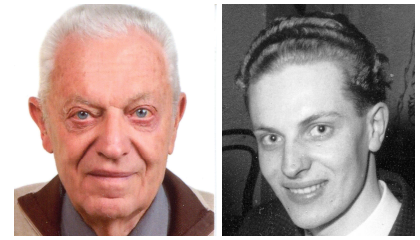
www.rhomberg.com

Ideen, die bestehen.



Absolventen der HTL Bregenz berichten – Karriere von Klaus Gunz

Nach meiner Matura begann mein Berufsweg mit einer ersten wichtigen Entscheidung. Was will ich eigentlich wirklich machen oder für welche Richtung entscheide ich mich? Für mich ergaben sich vorerst mehrere Möglichkeiten. Illwerke, entweder in Partenen oder in Bregenz in der Hauptverwaltung oder Linde in Lindau da mich beide Firmen von der Ferialpraxis her kannten.



Klaus Gunz Dipl.-Ing. (FH)

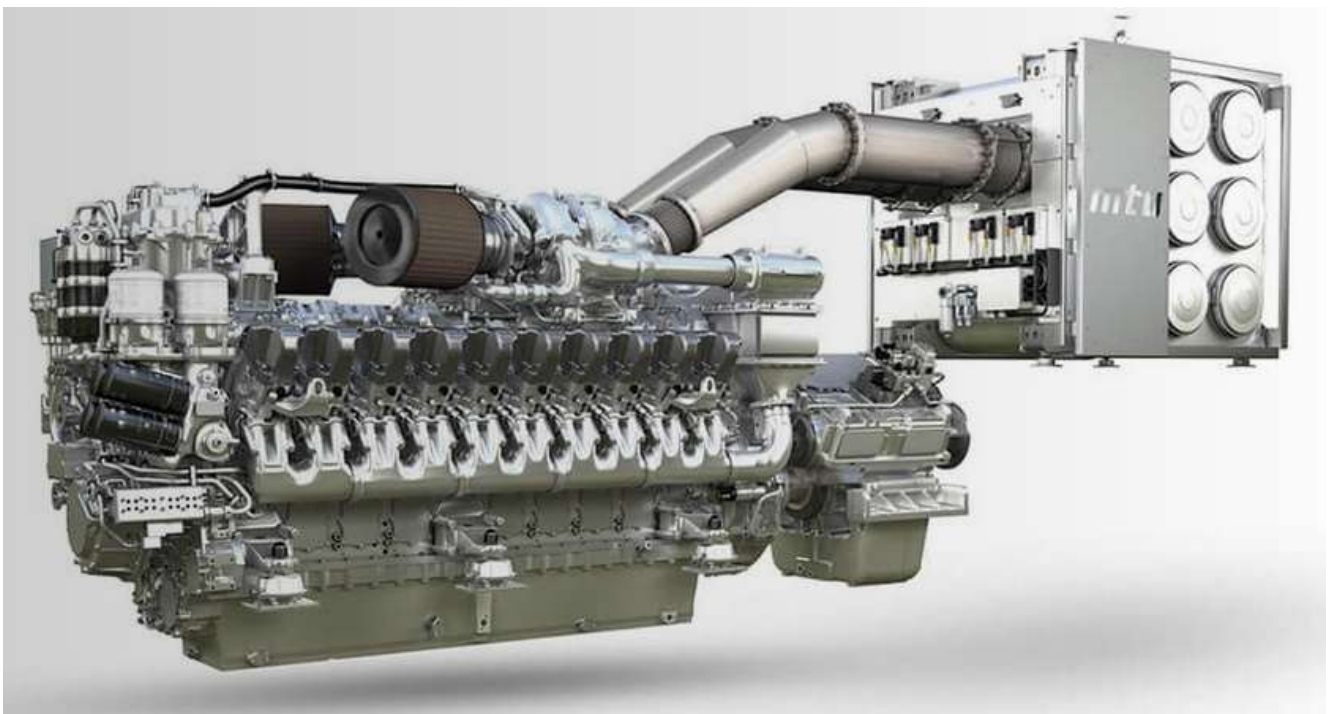
Jahrgang 1941, HTL-Absolvent 1961

Ich wollte aber etwas mit Verbrennungsmotoren zu tun haben. Da bewarb ich mich bei der Firma Maybach. Meine Bewerbung ging in Richtung Konstruktion. Das war nicht möglich und so fing ich in der Projekt-Abteilung für Schiffsanwendung an. Die Tätigkeit umfasste in erster Linie anwendungsbezogene Ausrüstung von Standard-Motoren mit angebautem Zubehör entsprechend den Einbauerfordernissen wie zum Beispiel geschlossener Kühlkreislauf und Rückkühlung durch Seewasser etc. Um einen Motor von damals mit ca. 4.300 kW möglichst schnell starten und betreiben zu können, war eine Triebwerks-Vorschmierung und eine Kühlwasser-Vorwärmung erforderlich. Später wurde eine zusätzliche Technik mit einer ätherähnlichen Flüssigkeit entwickelt, die zum Startvorgang in den Luftkanal eingespritzt wurde. Diese Systeme mussten sowohl in schematischer Darstellung wie auch konstruktiv zum Anbau am Motor ausgearbeitet und mit Stücklisten versehen werden. Da ich bereits in früher Jugend ein großes Interesse an Elektrotechnik und Elektronik hatte, wurde mir die Ausarbeitung von kompletten Steuerungs- und Überwachungssystemen für umfangreichere Motorenanlagen in Schiffen übertragen. Über diese Entwicklungsstufe meiner Tätigkeit wurden mir Projekte mit der Auslegung kompletter Antriebsanlagen in Patrouillenbooten übertragen. Durch diese Tätigkeit wurde es zunehmend erforderlicher Werften zur Detailabklärung zu besuchen. Reisetätigkeit im europäischen Umfeld, England, Dänemark und natürlich Norddeutschland waren erst der Anfang. Aufgrund der steigenden Komplexität von Antriebssystemen gingen Werften zunehmend dazu über nicht mehr die Einzelkomponenten von Antriebssystemen individuell zu beschaffen, sondern übertrugen der inzwischen neu orientierten MTU solche Systeme als Gesamtauftrag mit Systemverantwortlichkeit. Das hatte zur Folge, dass nicht nur Motoren zu liefern waren, sondern auch Getriebe für kombinierte Antriebe, Wellenanlagen und Propeller ausgewählt und beschafft werden mussten. Das schloss zunehmend auch Finite Elemente Analyse für die Schiffsrumpfstruktur mit ein. Eine Abstimmung der dynamischen Eigenschaften aller Komponenten wurde anfänglich mit der Universität in Newcastle durchgeführt, um Fehler und damit verbundene schwere Schäden an Antriebs-Elementen zu vermeiden. Über die damit gewonnenen Erkenntnisse der Dynamik einer Schiffsantriebsanlage konnte ich unserer Fachabteilung wichtige Informationen liefern um im Hause eine computergestützte Steuerungsanalyse zu entwickeln. Die Programmierung von einfacheren Kalkulationen des Wellenbiegeschwungsverhaltens mit Ermittlung der Stützlagerkräfte und Ausrichtung der Lagerpositionen, Bestimmung von Reaktionskräften auf Motor- und Getriebelagerung sowie Leistungsbestimmung einer erforderlichen Antriebsanlage aufgrund vorgegebener Schiffsgröße, Rumpfform und gewünschter Schiffsgeschwindigkeit. Dazu waren natürlich Kenntnisse über Formgestaltung des Schiffsrumpfes, sowie Hydrodynamik am Rumpf und Propeller erforderlich. Um zu diesem Kenntnisstand zu gelangen, absolvierte ich Seminare an der Universität für Schiffsmaschinenbau in Hamburg-Harburg, Studien der Hydrodynamik und Kavitationsverhalten bei KaWeWa in Schweden und in Wageningen, Holland. Für Kunden konnten damit in relativ kurzer Zeit Komplett-Systeme angeboten werden ohne vorherige lange kostspielige Modelversuche. Durch diese Entwicklung wurde es notwendig, eine neu Abteilung innerhalb der Firma aufzustellen mit dem entsprechenden Personal an Maschinenbau- und Schiffbauingenieuren.

Die Komplexität solcher Systeme erforderte auch die Integration eines Teils der kaufmännischen Vertriebsabteilung. Hohe Schiffsgeschwindigkeiten von 32 bis 35 Knoten erforderten kombinierte Anlagen mit Gasturbinen und Dieselmotoren in Parallelbetrieb wie auch im alternierenden Einzelbetrieb. Hierfür waren umfangreiche Abstimmungsgespräche mit den jeweiligen verfügbaren Herstellern erforderlich. Solche Komponenten mussten sowohl leistungsbezogen wie auch schwingungstechnisch sorgfältig aufeinander abgestimmt werden. Die Systemverantwortung wurde durch die Auftraggeber laufend erweitert bis schließlich vollständige Versorgungssysteme im Schiff, ABC Schutzanlagen mit Spezialfiltern und Maschinenraum Klimatisierung in Auftrag gegeben wurden. Die Stromversorgung an Bord ist eine ebenso wichtige Aufgabe um Verlust des Schiffsantriebes zu vermeiden wie auch um die Bordstromversorgung für den sogenannten Hotelbetrieb sicher zu stellen. Eine Entsprechende Reisetätigkeit zu Kunden und Werften weltweit war unumgänglich. In den 1990er Jahren hat die NATO eine Studie für zukünftige Waffen mit linearer Magnetbeschleunigung zu realisieren, in Auftrag gegeben. Bedingt durch die Komplexität derartiger Systeme war die Erstellung umfangreicher Dokumentationen aus technischer Sicht im Rahmen meiner Fachkompetenz unumgänglich. Für diverse internationale Technologie Seminare erstellte ich Beiträge und hielt Vorlesungen für Marine-Offiziere wie auch für unsere eigenen Vertretungen über alle fünf Kontinente der Erde.

Mein Dank für meinen erfolgreichen Berufsweg gilt vor allem meiner Firma, die mir diese Möglichkeiten zur Weiterbildung und Entwicklung ermöglicht hat, wie auch meinen Teamkameraden, die mich für all diese Aufgaben mit hohem Einsatz unterstützten.

Klaus Gunz



MTU Series 4000, 20-Zylinder Yachtmotor 3.900 kW, erfüllt IMO Tier III,



MTU (*Motoren- und Turbinen-Union Friedrichshafen*) zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Großdieselmotoren und kompletten Antriebssystemen.

Leistungsbereich von 100 bis 10.000 kW.

Entstanden ist MTU als Luftschiff-Motorenbau 1908. Das Unternehmen siedelte 1912 nach Friedrichshafen. 2018 firmierte es als Rolls-Royce Power Systems und beschäftigt 10.500 Mitarbeiter, davon 6.300 in Deutschland. Der Umsatz für 2018 lag bei 3,937 Milliarden Euro.

Unsere MP-Serie – Fortgeschrittene Multimodal-Mikroskopie



Multimodal-Mikroskopie in ihrer Reinform

Das einzigartige und kompakte Design macht unsere MP-Serie zu einer absoluten Neuheit im Bereich der Multimodal-Mikroskopie: Überall im Innenbereich einsetzbar, verschiedene Modalitäten, Auflösungen, Aufnahmewinkel sowie -level können mit einem Gerät aufgenommen werden und die drei Basisversionen sind jederzeit durch verschiedene Add-ons und Accessories erweiterbar.

Prospective Instruments LK OG
Stadtstrasse 33, 6850 Dornbirn, Austria
Tel: +43 5572 206 456, E-Mail: contact@p-inst.com
www.p-inst.com

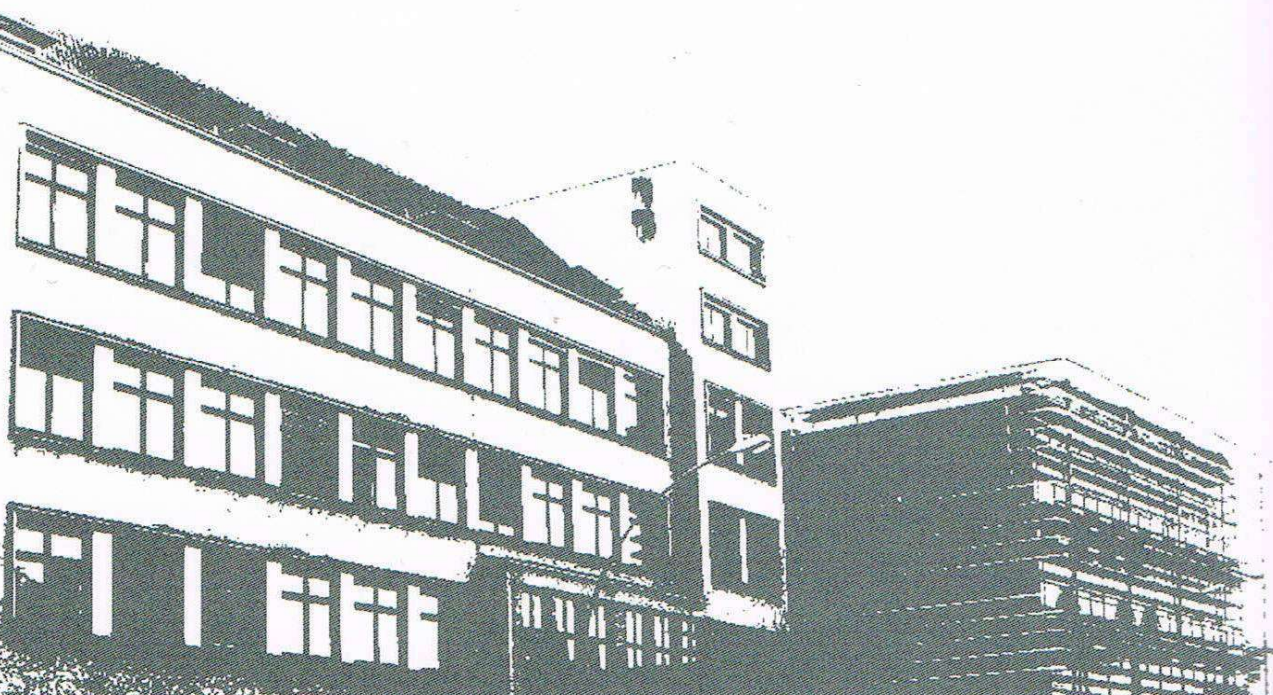


Inhalt

Ehrenschutz	Mag. Markus Wallner	Landeshauptmann, Vorarlberg	1
Grußworte	Mag. Markus Wallner	Landeshauptmann, Vorarlberg	5
	MMag. Claudia Vögel	Direktorin, HTL Bregenz	5
	Michael Ritsch, MBA	Bürgermeister Stadt Bregenz	7
	Dr. Barbara Schöbi-Fink	Landesstatthalterin, LR f. Bildung, Wissenschaft u. Kultur	7
	HR Mag. Dr. Evelyn Marte-Stefani	Bildungsdirektorin für Vorarlberg	9
	Ing. Georg Pötscher	HTL Bregenz, Absolventenverein	9
	David Mantler	HTL Bregenz Schulsprecher	11
Gastredner	Ing Christian Beer	Kuratoriumspräsident	3
Sponsoren	ALPLA Alwin Lehner GmbH & Co KG	Hard	www.alpla.com 8
	Bachmann electronic GmbH	Feldkirch	www.bachmann.info 12
	BERTSCH foodtec	Bludenz	www.bertsch.at 4
	Doppelmayr GARAVENTA	Wolfurt	www.doppelmayr.com 22
	Fachhochschule Vorarlberg	Dornbirn	www.fhv.at 6
	Haberkorn GmbH	Wolfurt	www.haberkorn.com 24
	HENN GmbH & Co KG	Dornbirn	www.henn.at 30
	Illwerke vkw AG	Bregenz	www.illwerkevkw.at 11
	IMA Schelling	Schwarzach	www.imaschelling.com 18
	Ingenium Education	Graz	www.ingenium.co.at 23
	Julius Blum GmbH	Höchst	www.blum.com 20
	Meusburger Georg GmbH & Co KG	Wolfurt	www.meusburger.com 25
	Omicron electronics GmbH	Klaus	www.omicronenergy.com 29
	Rhomberg Bau GmbH	Bregenz	www.rhomberg.com 35
	Prospective Instruments	Dornbirn	www.p-inst.com 38
	Rondo-Ganahl AG	Frastanz	www.rondo-ganahl.com 16
	STADLER Rail AG	St. Margrethen	www.stadlerrail.com 27
	Studien & Technologie Transfer Zentrum	Weiz	www.aufbaustudium.at 32
	Verband Österreichischer Ingenieure VÖI	Wien	www.voi.at 28
	Logo aller Sponsoren		40
Verein	HTL	Arbeitskreis Absolventen und Maturajubiläum	2
	HTL	Bankverbindung	13, 26
	HTL	Beitrittserklärung	26
	HTL	Corona Schutzmassnahmen	2
	HTL	Chronik unserer Aktivitäten	21
		Datenschutzerklärung	2
	HTL	DSVGO	2, 3, 26
	HTL	Ehrungen 2020	16
	HTL	Generalversammlung 2020, Exkurs Meusburger	31
	HTL	Impressum	13
	HTL	Jubiläum 2019	13
	HTL	Karrierebericht Klaus Gunz	36
	HTL	Programm	3
	HTL	Technikreise 2020	33
	HTL	Unsere Vereinsaktivitäten	18
	HTL	Unsere Vision, Mission, Unterstützung	10
	HTL	Veranstaltungen 2020	19
	HTL	Veranstaltungen 2021 geplant	19
	HTL	Vereinsanschrift	13, 26, 40
	HTL	Vorstand	2
	HTL	Werbung	40
	HTL	Wichtige Ereignisse in der HTL	14
Schule	HTL	Schule. Führungen.	40

Beachten Sie die Corona-Schutzmaßnahmen! (Seite 3)

Bild vom Altbau mit
Direktion/Verwaltung
u. Festsaal.



SEIT 1958 IHR AKTIVER
VEREIN FÜR SIE ALS
ABSOLVENTIN /
ABSOLVENT
DER HTL BREGENZ

Vielfältiges Exkursionsprogramm

Interessante Kontakte

Besuchen Sie uns auf unserer
Homepage

<https://htlb-av.at/>

